

C1 Rassistische Ideologie

Die Nationalsozialisten erließen die „Nürnberger Gesetze“ um jede Vermischung der so genannten „arischen Rasse“ - die sie für überlegen hielten - mit anderen, ihrer Meinung nach „minderwertigen Rassen“ zu verhindern, wie etwa mit Juden, Roma und Sinti, Schwarzen, Slawen und vielen anderen. Die Nazis waren überzeugt, dass sowohl intellektuelle Fähigkeiten und soziales Verhalten als auch moralische Werte vererbt würden.



1910

1950

1935

Der Genozid an den europäischen Roma und Sinti während der Zeit des Nationalsozialismus

[www.romasintigenocide.eu](http://www.romasintigenocide.eu/de/c)

💡 Wusstet ihr

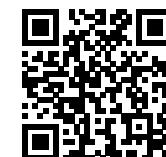
... dass als „Zigeuner“ klassifizierte Menschen keine „arischen“ Deutschen heiraten und auch keine Beziehungen zu ihnen haben durften?

✍ Eure Aufgabe

Diskutiert, weshalb der Begriff „Rasse“ in der Wissenschaft nicht mehr als sinnvoll angesehen wird. Informiert Euch über die UNESCO-Erklärung gegen den „Rasse“-Begriff!

📷 Zum Foto

Ein Plakat zur Erklärung der Nürnberger Rassegesetze, wahrscheinlich für den Aushang in öffentlichen Ämtern und Behörden nach 1935. Deutsches Bundesarchiv Koblenz/Deutschland.



[https://www.romasintigenocide.eu/de/c](http://www.romasintigenocide.eu/de/c)